



Amtsblatt für den Landkreis Diepholz

Nr. 36/2024 vom 19.12.2024

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung der Stadt Bassum	2
Bauleitplanung der Stadt Bassum; 32. Änderung des Flächennutzungsplanes 2000+	2
Bekanntmachung der Stadt Twistringen	3
Bauleitplanung der Stadt Twistringen: 27. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Abbenhausen Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)	3
Bauleitplanung der Stadt Twistringen: 28. Änderung des Flächennutzungsplanes in den Ortschaften Altenmarhorst, Natenstedt und der Stadt Twistringen Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB).....	4
Bekanntmachung des Landkreises Diepholz.....	5
Feststellung und Bekanntmachung über das Erreichen des für den Landkreis Diepholz im Niedersächsischen Gesetz zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes und über Berichtspflichten (NWindG) festgesetzten regionalen Teilflächenziels 2027.	5

beim Zustandekommen dieser Änderung unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bassum unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Bassum, 13.12.2024

Stadt Bassum
Der Bürgermeister
gez.
- Porsch -

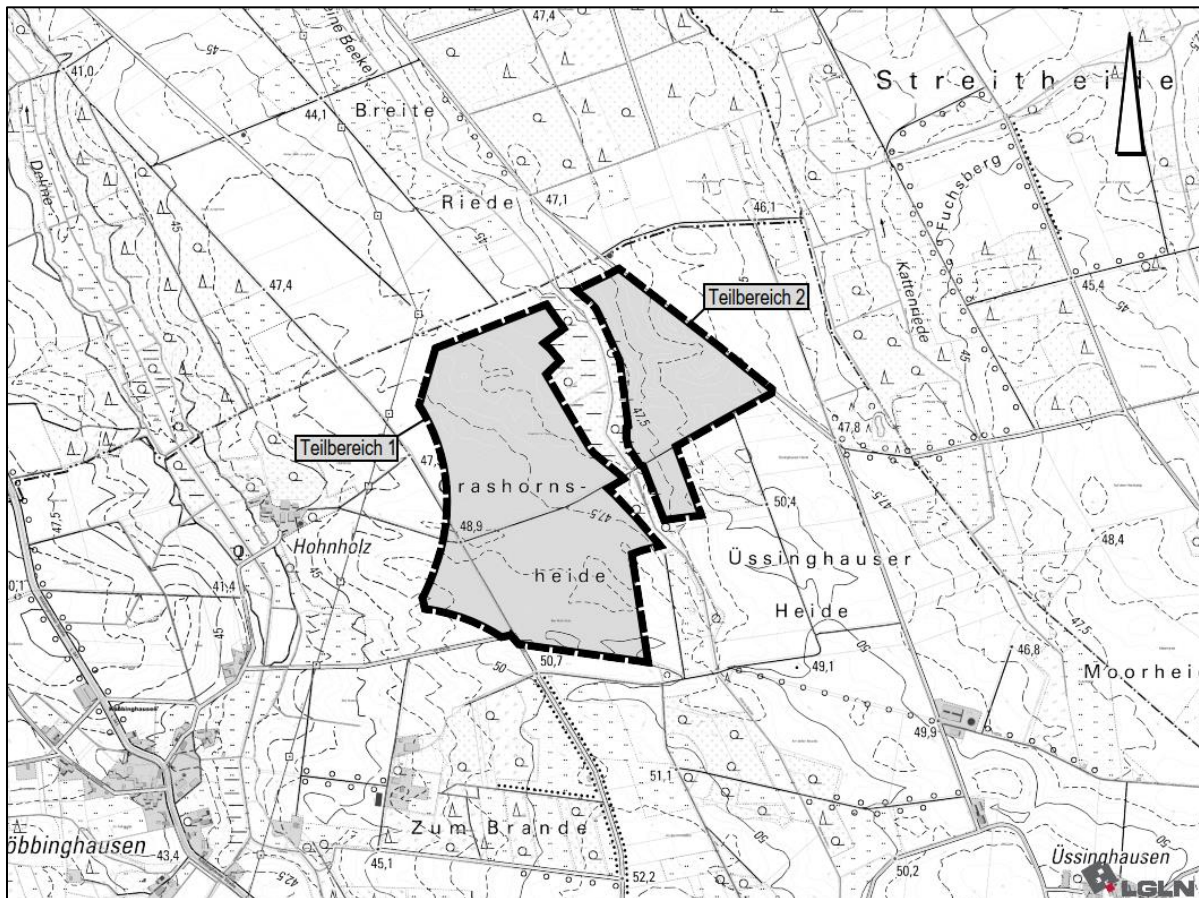
Bekanntmachung der Stadt Twistringen

Bauleitplanung der Stadt Twistringen: 27. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Abbenhausen

Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Landkreis Diepholz hat mit Verfügung vom 17.12.2024 (Az.: 63 DH 03908/2024/82) die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Twistringen gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Der räumliche Geltungsbereich der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes ist schwarz umrandet und grau unterlegt aus der nachstehenden Übersichtskarte ersichtlich.



Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung kann im Rathaus der Stadt Twistringen im Fachbereich 3 – Stadtentwicklung, Bau- und Ordnung, Lindenstraße 14, 27239 Twistringen während der Dienststunden sowie außerhalb dieser Zeiten nach besonderer Vereinbarung von jedermann eingesehen werden. Über deren Inhalt kann jedermann Auskunft verlangen.

Hinweise auf Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Twistringen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

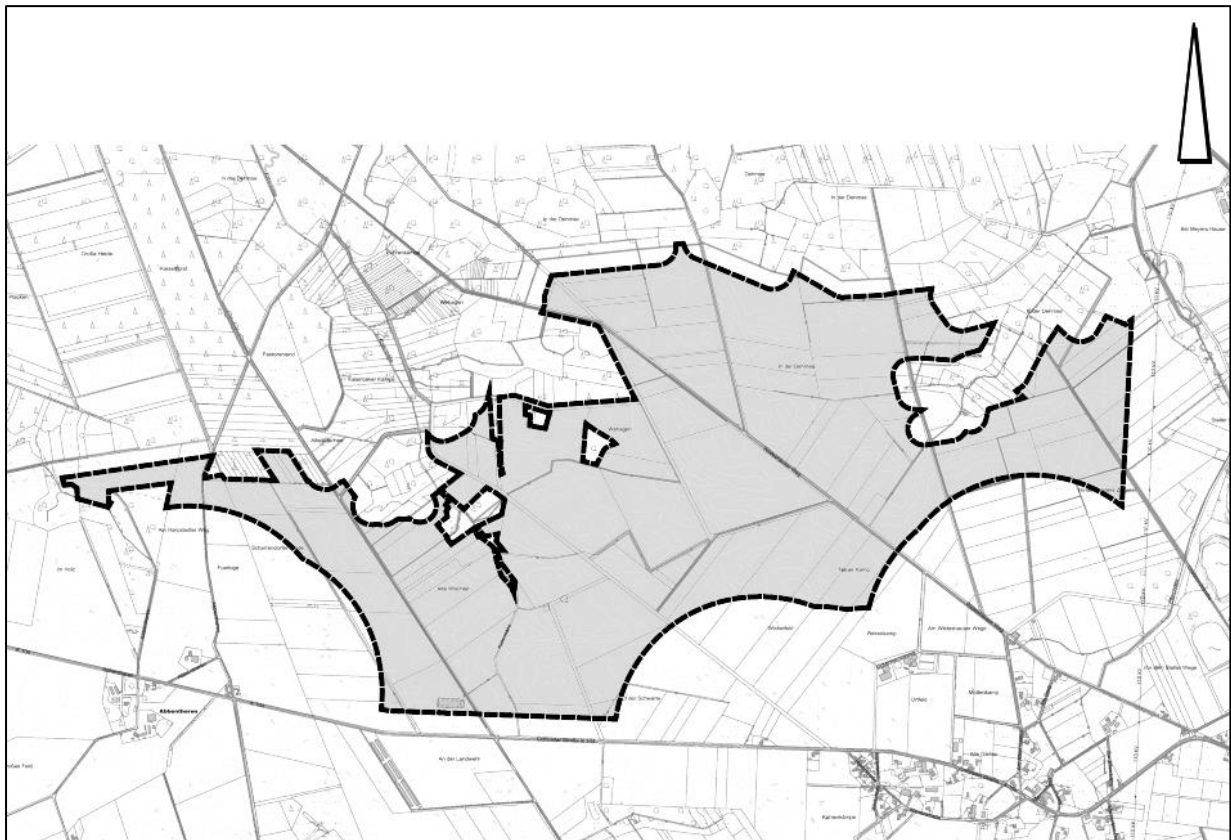
Twistringen, den 17. Dezember 2024

Der Bürgermeister
gez. J. Bley

Bauleitplanung der Stadt Twistringen: 28. Änderung des Flächennutzungsplanes in den Ortschaften Altenmarhorst, Natenstedt und der Stadt Twistringen Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Landkreis Diepholz hat mit Verfügung vom 17.12.2024 (Az.: 63 DH 03909/2024/82) die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Twistringen gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Der räumliche Geltungsbereich der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes ist schwarz umrandet und grau unterlegt aus der nachstehenden Übersichtskarte ersichtlich.



Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung kann im Rathaus der Stadt Twistringen im Fachbereich 3 – Stadtentwicklung, Bau- und Ordnung, Lindenstraße 14, 27239 Twistringen während der Dienststunden sowie außerhalb dieser Zeiten nach besonderer Vereinbarung von jedermann eingesehen werden. Über deren Inhalt kann jedermann Auskunft verlangen.

Hinweise auf Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Twistringen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Twistringen, den 17. Dezember 2024

Der Bürgermeister
gez. J. Bley

Bekanntmachung des Landkreises Diepholz

Feststellung und Bekanntmachung über das Erreichen des für den Landkreis Diepholz im Niedersächsischen Gesetz zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes und über Berichtspflichten (NWindG) festgesetzten regionalen Teilflächenziels 2027.

Der Landkreis Diepholz stellt als regionaler Planungsträger nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsgesetz - WindBG) vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 151) fest, dass das Teilflächenziel nach § 2 Satz 1 Nr. 1 WindBG i.V.m. Spalte 2 der Anlage zu § 2 des Niedersächsischen Gesetzes zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes und über Berichtspflichten (NWindG) vom 17. April 2024 (Nds. GVBl. Nr. 31 vom 17.04.2024), wonach der Landkreis Diepholz bis zum Stichtag am 31.12.2027 3.385 ha (das entspricht 1,7 % der Fläche des Landkreises nach Spalte 3 der Anlage zu § 2 NWindG) als Windenergiegebiete im Sinne des § 2 Nr. 1 WindBG auszuweisen hat, erreicht wurde.

Für die Feststellung des Erreichens des regionalen Teilflächenziels 2027 wurden die Sonderbauflächen und Sondergebiete für die Windenergie in den Flächennutzungsplänen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Diepholz angerechnet. Die anrechenbaren Windenergiegebiete ergeben sich aus der mitveröffentlichten tabellarischen Übersicht, den Kartenblättern sowie den textlichen Erläuterungen (Anlagen). Die Unterlagen sind Bestandteil der Feststellung und Bekanntmachung über das Erreichen des für den Landkreis Diepholz festgesetzten regionalen Teilflächenziels 2027.

Alle Unterlagen stehen auf der Internetseite der Regionalplanung & Regionalentwicklung des Landkreises Diepholz unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

<https://www.diepholz.de/bauen-und-umwelt/bauen-planen/regionalplanung/>

Weiterhin ist die Gebietskulisse der angerechneten Sonderbauflächen und Sondergebiete für die Windenergie in den Flächennutzungsplänen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Diepholz im Geoweb unter <https://geoweb.diepholz.de/> (Bürger→ Aktuelle Landkreiskarte) abrufbar.

Damit gilt für den Landkreis Diepholz nach § 249 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), dass sich außerhalb der Windenergiegebiete gemäß § 2 Nr. 1 WindBG die Zulässigkeit für Vorhaben, die der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Windenergie dienen, nach § 35 Abs. 2 BauGB richtet.

Diepholz, den 19.12.2024

Landkreis Diepholz
- Der Landrat -
gez. V. Meyer

Landkreis Diepholz, Feststellung des Erreichens des regionalen Teilflächenziels 2027

ANLAGEN

Tabellarische Übersicht der angerechneten Windenergiegebiete in den Flächennutzungsplänen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Diepholz

Fläche des Landkreises Diepholz: 198.945,7 ha

Stadt/Gemeinde/ Samtgemeinde (Summe der anrechenbaren Windenergiegebiete je Kommune)	Standort (Blatt) ¹	anrechenbare Fläche der Windenergiegebiete in Flächennutzungsplänen
Stadt Bassum (519,4 ha)	Windpark östlich und westlich der L 776 (Blatt 01)	220,9 ha 11. FNP- Änderung (2000+)
	Windpark Albringhausen (Blatt 02)	251,9 ha 12. FNP- Änderung (2000+)
	Erweiterung Bassum-Friedeholzheide (Blatt 03)	46,6 ha 32. FNP- Änderung (2000+)
Stadt Diepholz (107,9 ha)	Teilbereich 1 (Blatt 04) Teilbereich 2 (Blatt 04) Teilbereich 3 (Blatt 04)	96,7 ha 3,2 ha 8 ha } 83. FNP- Änderung
Gemeinde Stuhr (75,8 ha)	Westlich Groß Mackenstedt-Teilbereich 1a bis 1e (Blatt 05)	43,1 ha } 42. FNP- Änderung
	Nordöstlich Fahrenhorst- Teilbereich 2a und 2b (Blatt 06)	32,7 ha
Stadt Sulingen (172,3 ha)	Sonderbaufläche Nordsulingen (Blatt 07)	5,5 ha } 1. FNP- Änderung / Ergänzung
	Sonderbaufläche Lindern–Südöstlich Schlahe (Blatt 08)	80,1 ha
	Sonderbaufläche Groß-Lessen- Scheerhorn (Blatt 08)	43,1 ha
	Sonderbaufläche Groß Lessen–nördlich Buchhorst (Blatt 08)	43,6 ha
Stadt Syke (363,8 ha)	Teilbereich A – Nördlich Ristedt (Blatt 09)	10,1 ha } 30. FNP- Änderung
	Teilbereich B – Nordöstlich Okel (Blatt 09)	108,2 ha
	Teilbereich C – Westlich Okel (Blatt 09)	30,4 ha
	Teilbereich E – Nordöstlich von Wachendorf (Blatt 09)	215,1 ha

¹ Die Karten dienen der besseren Nachvollziehbarkeit der in den Flächennutzungsplänen festgesetzten Sondergebiete für die Windenergie, insbesondere dem gesetzlich normierten Flächenabzug bei der Anrechnung der Rotor-In-Planungen. Kartengrundlage ist bei allen Karten die DTK 50.

Stadt/Gemeinde/ Samtgemeinde (Summe der anrechenbaren Windenergiegebiete je Kommune)	Standort (Blatt) ¹	anrechenbare Fläche der Windenergiegebiete in Flächennutzungsplänen
Stadt Twistringen (557,8 ha)	Teilbereich 1 Üssinghausen (Blatt 10)	19,4 ha
	Teilbereich 2 Scharrendorf (Blatt 10)	39,3 ha
	Teilbereich 3 Natenstedt (Blatt 10)	11,2 ha
	Teilbereich 4 Borwede (Blatt 10)	59,6 ha 8. FNP-Änderung - Teil B
	Teilbereich 5 Klünenmoor (Blatt 10)	22,4 ha 8. FNP-Änderung - Teil A und Teil B Ergänzung
	Ortschaft Abbenhausen –Teilbereich 1 (Blatt 11)	55,2 ha
Ortschaft Abbenhausen –Teilbereich 2 (Blatt 11)	19,1 ha	
Ortschaft Altenmarhorst (Blatt 11)	331,6 ha 28. FNP-Änderung	
Gemeinde Wagenfeld (68,8 ha)	Teilbereich 1 (Blatt 12)	23,5 ha
	Teilbereich 4 (Blatt 12)	41,2 ha
	Teilbereich 6 (Blatt 12)	4,1 ha
Gemeinde Weyhe (13,8 ha)	Teilbereich F (Blatt 13)	13,8 ha 1. FNP-Änderung/ Ergänzung
Samtgemeinde Altes Amt Lemförde (151,7 ha)	Konzentrationszone 20.1-Bestands- windpark (Blatt 14)	119,1 ha
	Konzentrationszone 20.3 (Blatt 14)	32,6 ha

Stadt/Gemeinde/ Samtgemeinde (Summe der anrechenbaren Windenergiegebiete je Kommune)	Standort (Blatt) ¹	anrechenbare Fläche der Windenergiegebiete in Flächennutzungsplänen
Bruchhausen-Vilsen (488 ha)	<p>Änderungsbereich 1 - Bestandwindpark östlich Hustedt (Blatt 15)</p> <p>Änderungsbereich 2 - Bestandwindpark südlich Martfeld (Blatt 15)</p> <p>Änderungsbereich 4 - Bestandwindpark südwestlich von Schwarme (Blatt 15)</p> <p>Änderungsbereich 3 - Nordwestlich von Bruchhausen-Vilsen (Blatt 15)</p>	<p>33,7 ha</p> <p>176,5 ha</p> <p>58,2 ha</p> <p>219,6 ha</p> <p>102. und 117. FNP-Änderung</p> <p>102. FNP-Änderung</p>
Samtgemeinde Rehden (41,4 ha)	<p>Windpark (WP) Dickel (Blatt 16)</p> <p>WP Barver-Kellenberg, WP Barver-Kläranlage, WP Wagenfeld (Blatt 16)</p> <p>WP Wetscher Bruch - Süd (Blatt 17)</p> <p>WP Wetscher Bruch - Nord (Blatt 17)</p>	<p>0,4 ha</p> <p>17,5 ha</p> <p>0 ha</p> <p>0 ha</p> <p>20 ha</p> <p>3,5 ha</p> <p>20. FNP-Änderung</p>
Samtgemeinde Schwaförden (106,4 ha)	<p>Teilbereich A – Sudwalde (Blatt 18)</p> <p>Teilbereich C - Ehrenburg – Schmal- förden und Stocksdorf (Blatt 19)</p> <p>Teilbereich D - westlich Scholen (Blatt 19)</p> <p>Teilbereich E - östlich Scholen (Blatt 18)</p> <p>Teilbereich G - südwestlich von Ehrenburg – Schweringhausen (Blatt 19)</p>	<p>25,5 ha</p> <p>24,7 ha</p> <p>16 ha</p> <p>39,8 ha</p> <p>0,4 ha</p> <p>38. FNP-Änderung</p>
Samtgemeinde Siedenburg (6,8 ha)	<p>Sonderbaufläche in Borstel – OT Campen und Sieden (Blatt 20)</p> <p>Sonderbaufläche in Maasen/Mellinghausen (Blatt 20)</p> <p>Sonderbaufläche in Siedenburg, OT Päpsen (Blatt 20)</p>	<p>3,2 ha</p> <p>3,6 ha</p> <p>0 ha</p> <p>10. FNP-Änderung</p>

Stadt/Gemeinde/ Samtgemeinde (Summe der anrechenbaren Windenergiegebiete je Kommune)	Standort (Blatt) ¹	anrechenbare Fläche der Windenergiegebiete in Flächennutzungsplänen
Samtgemeinde Barnstorf (647,6 ha)	Teilbereich 1 Rüssener Heide (Blatt 21)	37,1 ha
	Teilbereich 3 Aasbruch (Blatt 21)	101,6 ha
	Teilbereich 6 Dreeker Fladder (Blatt 21)	34,5 ha
	Teilbereich 7 Nördlich Drebber (Blatt 21)	218,6 ha
	Teilbereich 9 Düste (Blatt 22)	98,2 ha
	Teilbereich 10 Donstorf (Blatt 22)	46,9 ha
	Teilbereich 13 Nördlich Barver (Blatt 22)	110,7 ha
		} 69. FNP- Änderung
Samtgemeinde Kirchdorf (183,1 ha)	Teilbereich 1 Nordöstlich Wehrbleck (Blatt 23)	4,8 ha
	Teilbereich 2 Südlich Lindern (Blatt 23)	1,8 ha
	Teilbereich 5 Darlaten (Blatt 24)	168,3 ha
	Teilbereich 6 Südöstlich Kuppendorf (Blatt 24)	8,2 ha
		} 115. FNP- Änderung
Anrechenbare Fläche gem. § 2 Nr. 1 WindBG		<u>3.504,6 ha</u>

Hinweis: Die Flächenangaben wurden anhand der standardisierten Daten geografischer Informationssysteme (GIS-Daten) ermittelt. Bei der Addition von Teilflächen wurde die erste Nachkommastelle, ohne zu runden übernommen. Hierdurch erklären sich die minimalen Abweichungen gegenüber den Angaben in den Flächennutzungsplanunterlagen der Kommunen, wobei in den Bauleitplanunterlagen die Angabe „ca.“ bereits suggeriert, dass es sich um eine gerundete Angabe handelt.

Feststellung des Regionalplanungsträgers:

In den Flächennutzungsplänen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Diepholz sind 3.504,6 ha, das entspricht ca. 1,76 der Landkreisfläche, als Flächen für die Windenergie ausgewiesen. Damit hat der Landkreis Diepholz das Regionale Teilflächenziel, bis zum 31. Dezember 2027 mindestens die in Spalte 2 der Anlage zum NWindG angegebene Fläche von 1,7 % bzw. 3.385 ha für die Windenergie an Land im Sinne des § 3 Abs. 1 WindBG auszuweisen, erreicht.

Kartenblätter und textliche Erläuterungen

Stadt Bassum (Blatt 01 bis Blatt 03)

Blatt 01: Windpark östlich und westlich der L 776

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 11. Änderung des Flächennutzungsplanes 2000+, bekannt gemacht am 03.08.2015
- Flächen der Sondergebiete (SO) für die Windenergie: 320,8 ha
- Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Flächen der Windenergiegebiete: **220,9 ha**

Blatt 02: Windpark Albringhausen

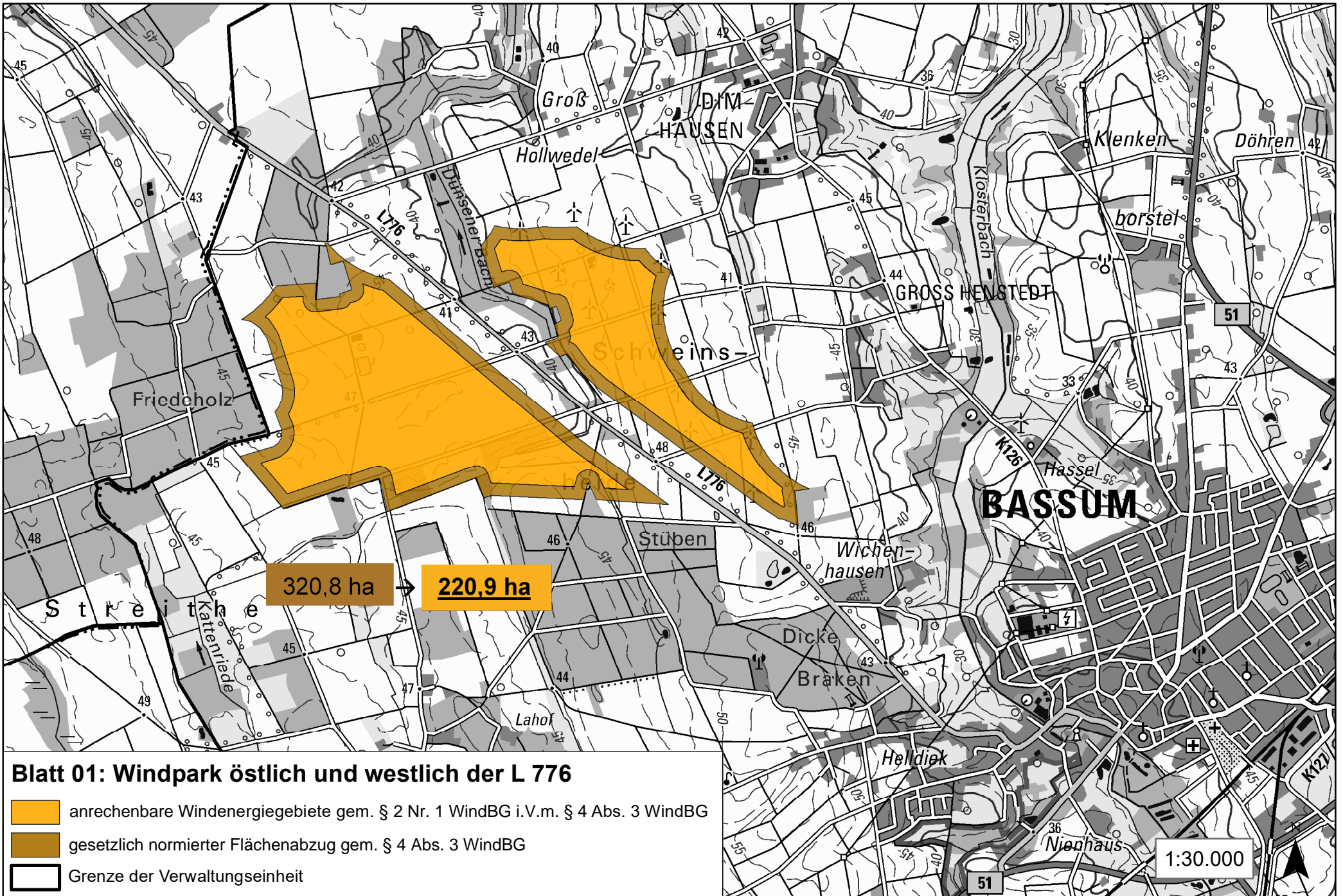
Analyse der Flächenbeitragswerte

- 12. Änderung des Flächennutzungsplanes 2000+, bekannt gemacht am 01.02.2018
- Flächen der Sondergebiete (SO) für die Windenergie: 335,2 ha
- Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Flächen der Windenergiegebiete: **251,9 ha**

Blatt 03: Erweiterung Bassum-Friedeholzheide

Analyse der Flächenbeitragswerte

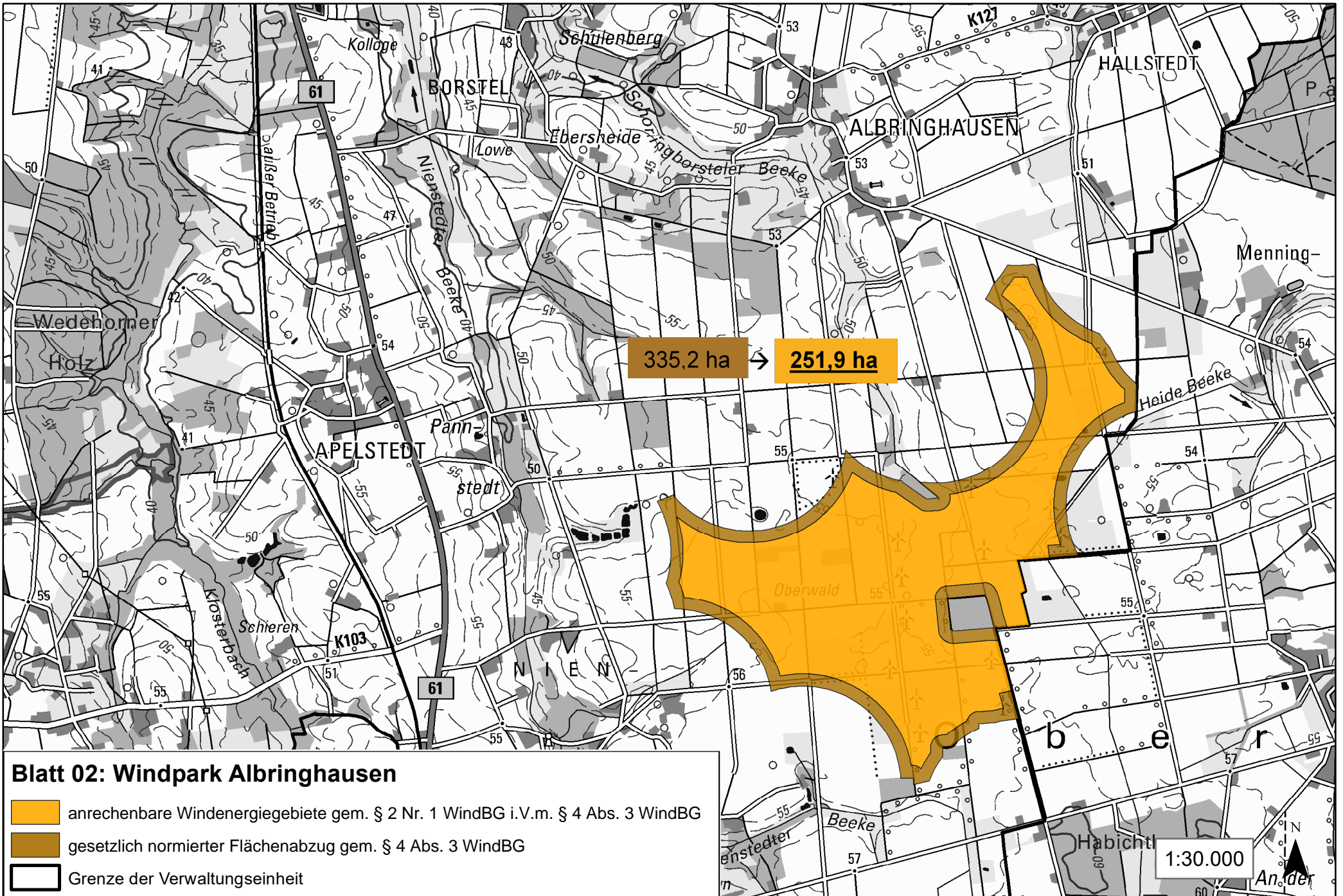
- 32. Änderung des Flächennutzungsplanes 2000+, bekannt gemacht am 19.12.2024
- Flächen der Sondergebiete (SO) für die Windenergie: 46,6 ha
- Die Planung verfolgt das Rotor-Out-Prinzip
- Flächen der Windenergiegebiete: **46,6 ha**



320,8 ha → **220,9 ha**

Blatt 01: Windpark östlich und westlich der L 776

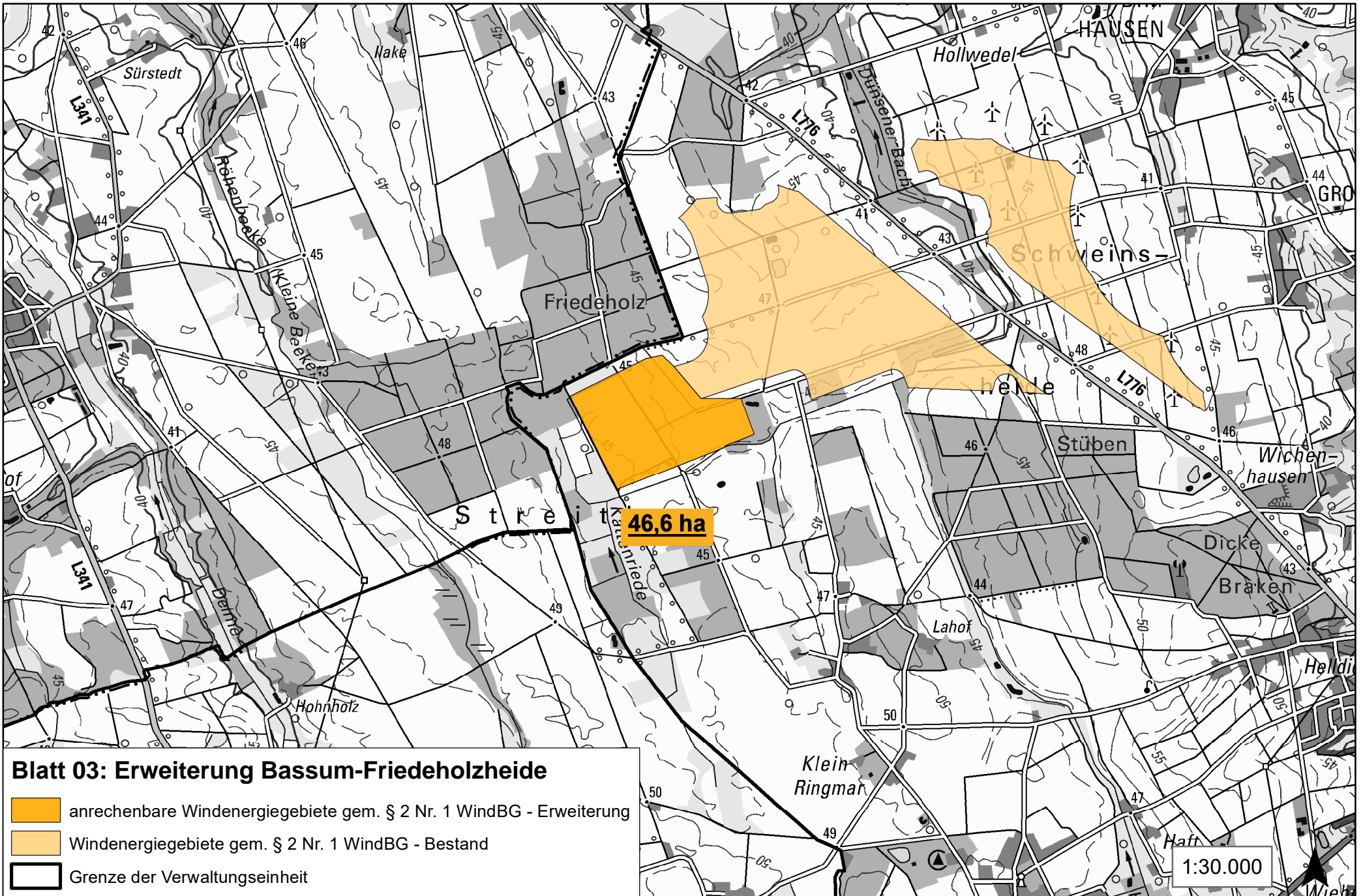
- anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG i.V.m. § 4 Abs. 3 WindBG
- gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Grenze der Verwaltungseinheit



Blatt 02: Windpark Albringhausen

- anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG i.V.m. § 4 Abs. 3 WindBG
- gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Grenze der Verwaltungseinheit

1:30.000

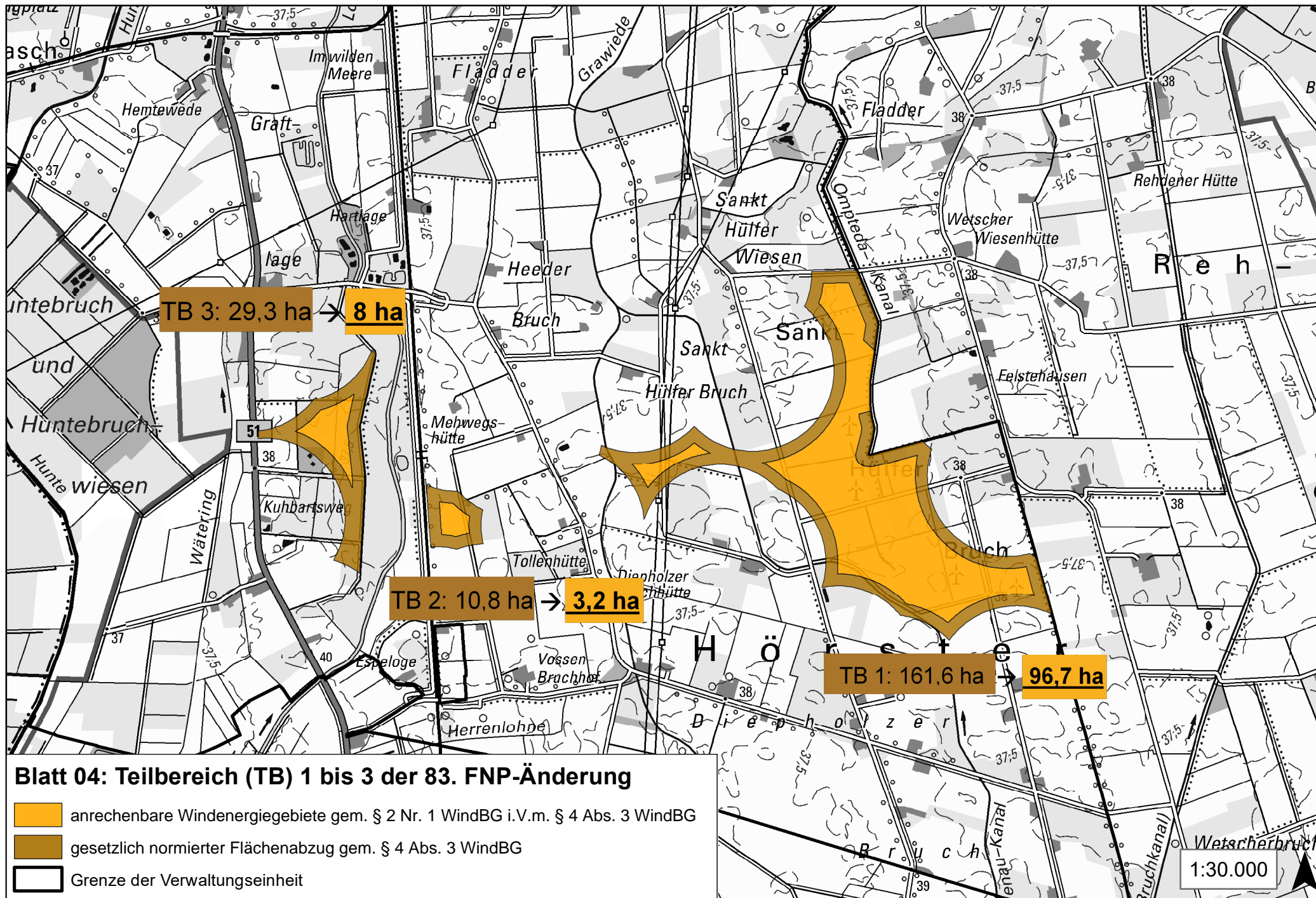


Stadt Diepholz

Blatt 04: Teilbereich (TB) 1 bis 3 der 83. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 83. Änderung Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windenergie, bekannt gemacht am 11.12.2020
- Flächen der Sondergebiete (SO) für die Windenergie: 201,7 ha
- Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Teilbereich 1: 161,6 ha → anrechenbare Fläche: **96,7 ha**
- Teilbereich 2: 10,8 ha → anrechenbare Fläche: **3,2 ha**
- Teilbereich 3: 29,3 ha → anrechenbare Fläche: **8 ha**
- Flächen der Windenergiegebiete: **107,9 ha**



Blatt 04: Teilbereich (TB) 1 bis 3 der 83. FNP-Änderung

- anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG i.V.m. § 4 Abs. 3 WindBG
- gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Grenze der Verwaltungseinheit

Gemeinde Stuhr (Blatt 05 und Blatt 06)

Blatt 05: Westlich Groß Mackenstedt – Teilbereich (TB) 1a bis 1e

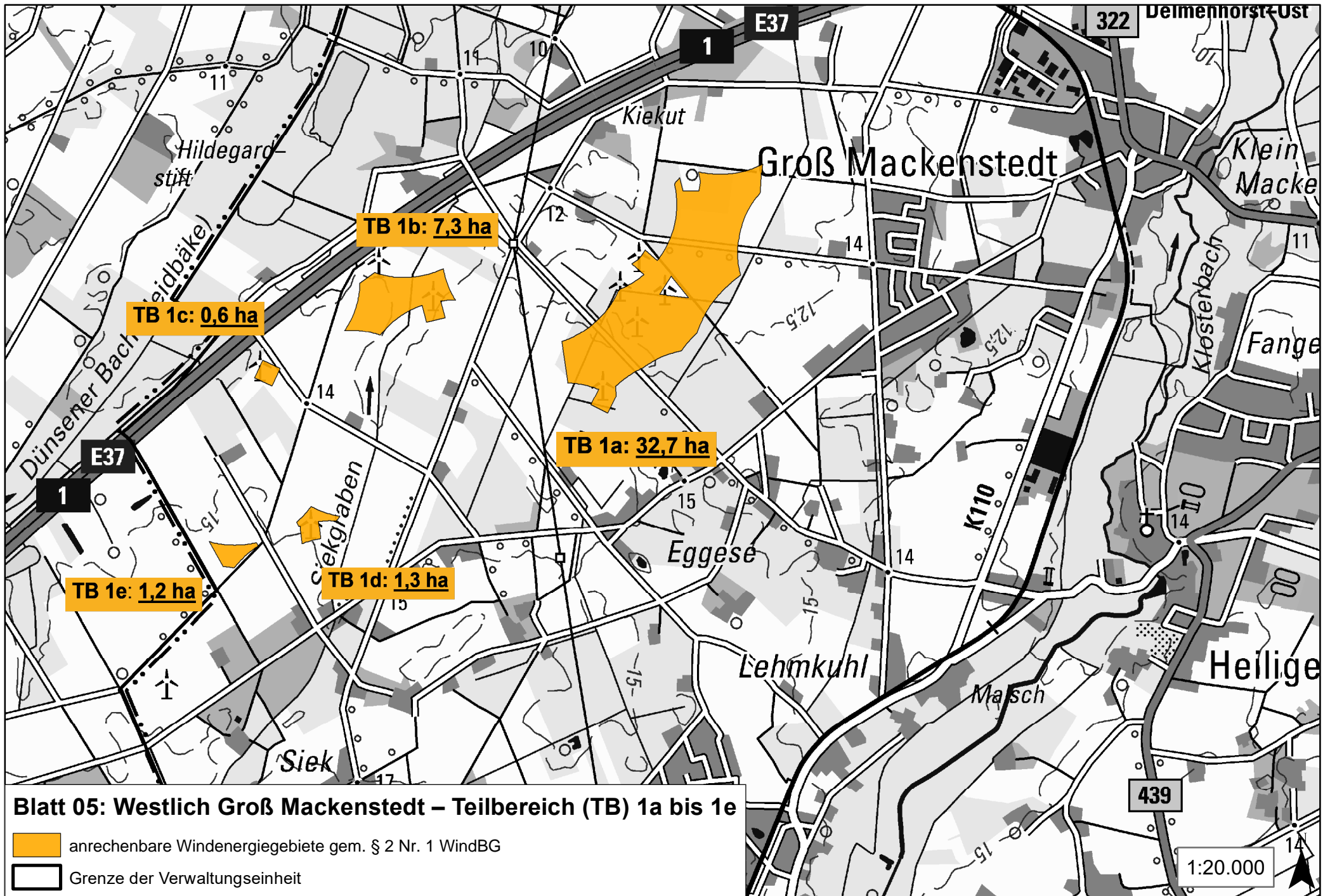
Analyse der Flächenbeitragswerte

- 42. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) „Windenergie und Landwirtschaft“, bekannt gemacht am 15.01.2024
- Flächen der Sondergebiete (SO) für die Windenergie im Teilbereich 1a bis 1e: 43,1 ha
- Die Planung verfolgt das Rotor-Out-Prinzip
- Flächen der Windenergiegebiete im Teilbereich 1a bis 1e: **43,1 ha**

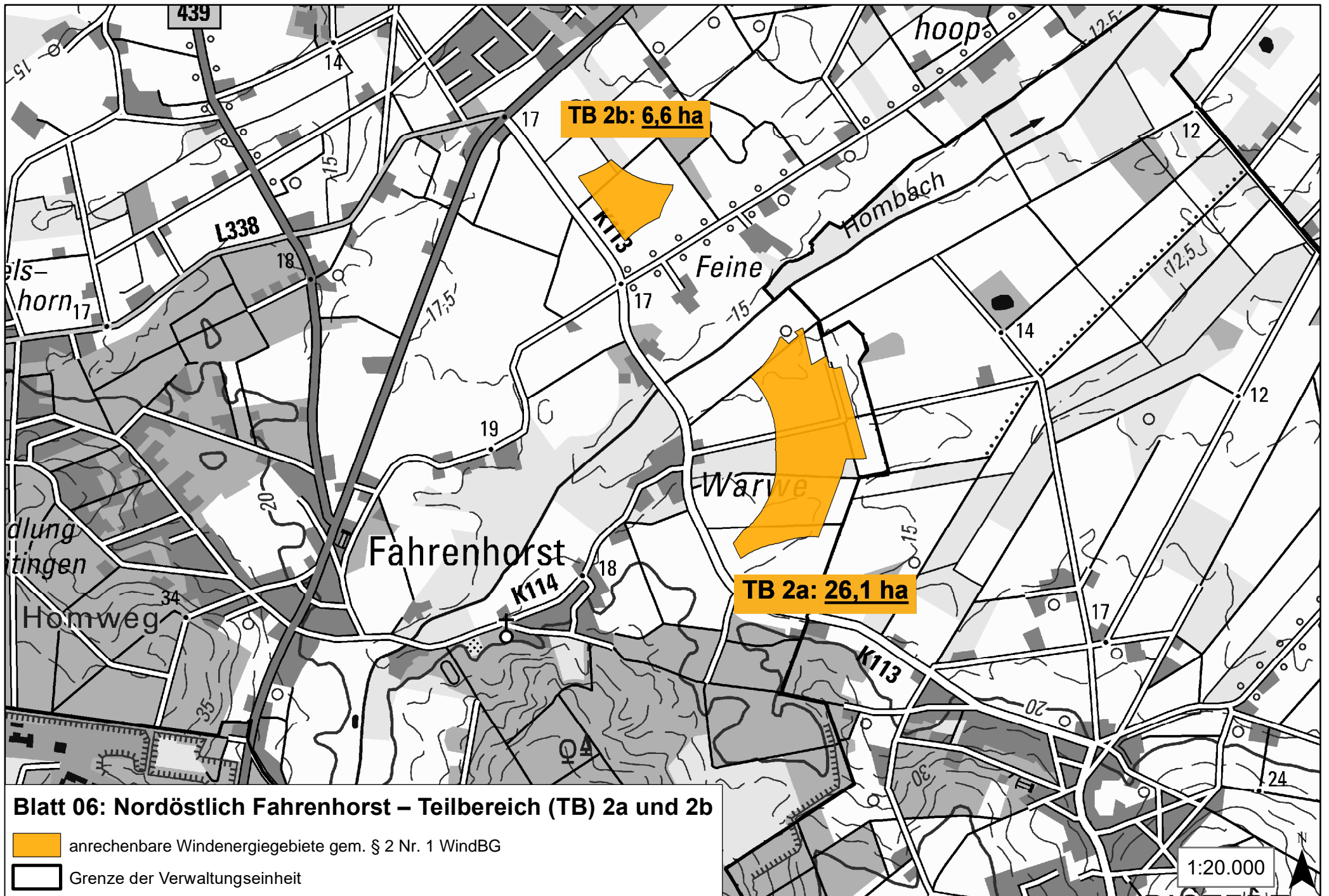
Blatt 06: Nordöstlich Fahrenhorst – Teilbereich (TB) 2a und 2b

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 42. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) „Windenergie und Landwirtschaft“, bekannt gemacht am 15.01.2024
- Flächen der Sondergebiete (SO) für die Windenergie im Teilbereich 2a und 2b: 32,7 ha
- Die Planung verfolgt das Rotor-Out-Prinzip
- Flächen der Windenergiegebiete im Teilbereich 2a und 2b: **32,7 ha**



Stand: 19.12.2024



Stadt Sulingen (Blatt 07 bis Blatt 08)

Blatt 07: Sonderbaufläche Nordsulingen - Hassel

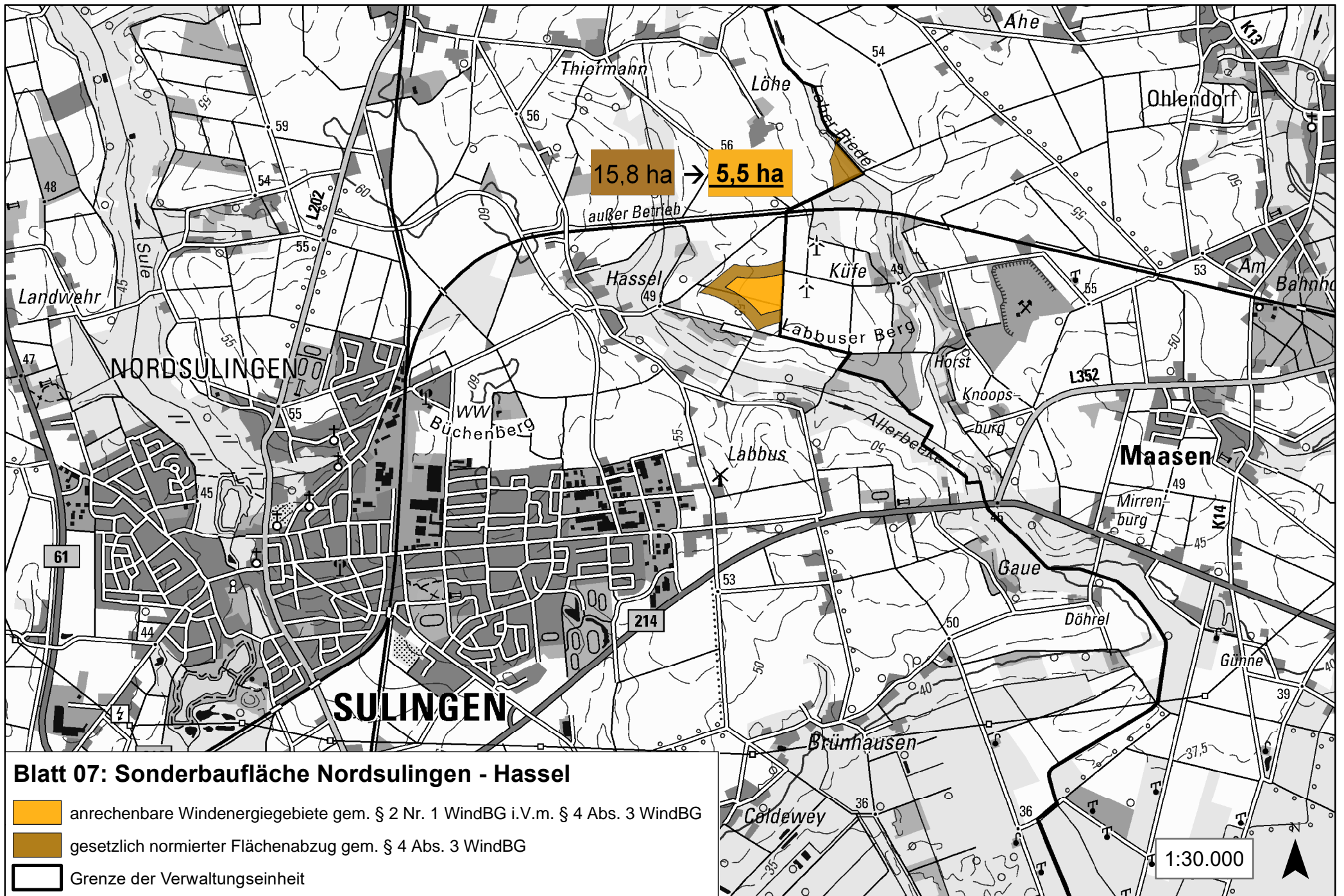
Analyse der Flächenbeitragswerte

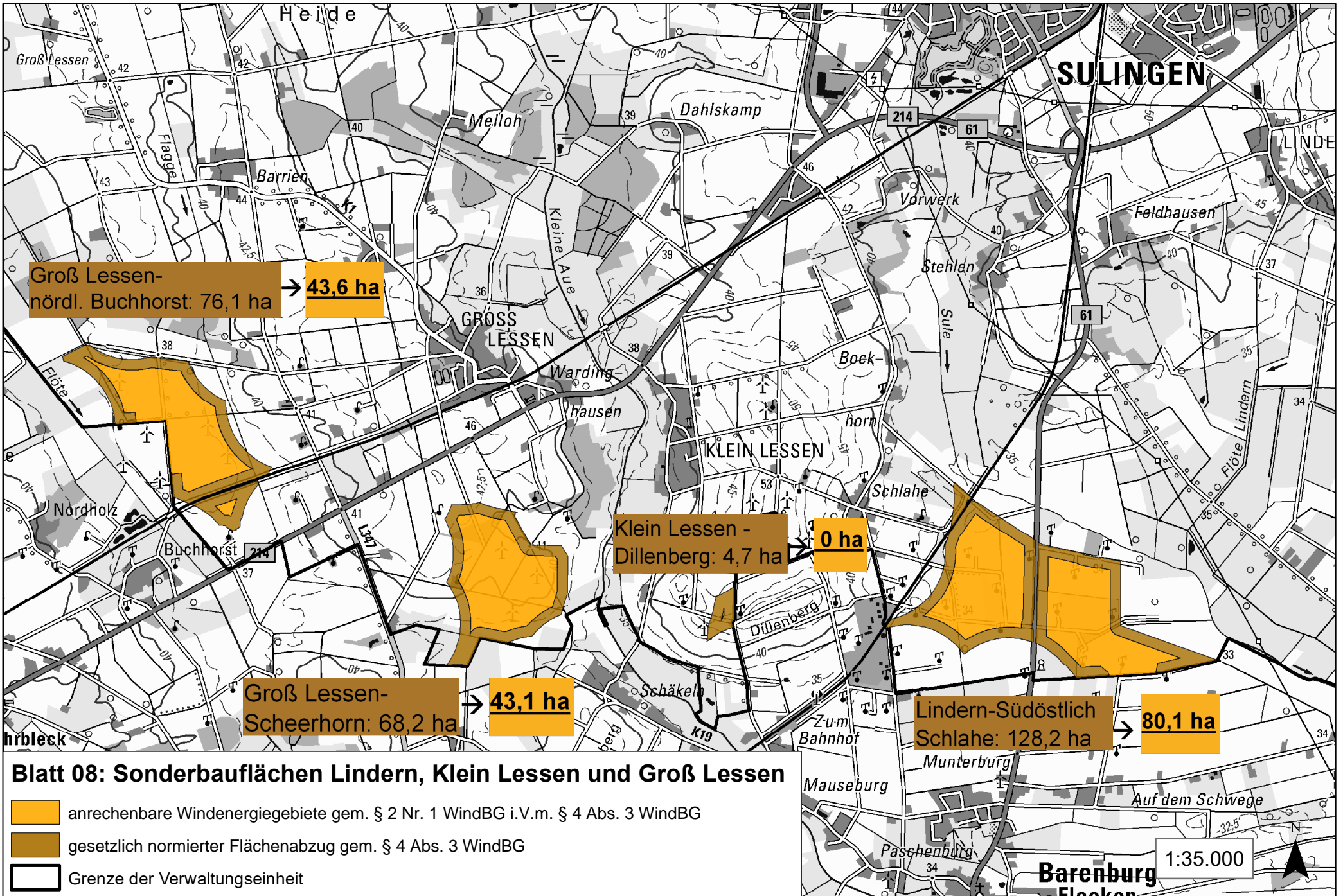
- 1. Änderung/Ergänzung des Flächennutzungsplans der Stadt Sulingen zum Thema Windenergieanlagen, bekannt gemacht am 02.06.2020
- Flächen der Sondergebiete (SO) für die Windenergie in Nordsulingen: 15,8 ha
- Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Flächen der Windenergiegebiete in Nordsulingen: **5,5 ha**

Blatt 08: Sonderbauflächen Lindern, Klein Lessen und Groß Lessen

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 1. Änderung/Ergänzung des Flächennutzungsplans der Stadt Sulingen zum Thema Windenergieanlagen, bekannt gemacht am 02.06.2020
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie in Lindern, Groß Lessen und Klein Lessen: 277,2 ha
- Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Sonderbaufläche Lindern - Südöstlich Schlahe: 128,2 ha
→ anrechenbare Fläche: **80,1 ha**
- Sonderbaufläche Klein Lessen - Dillenberg: 4,7 ha
→ anrechenbare Fläche: **0 ha**
- Sonderbaufläche Groß Lessen - Scheerhorn: 68,2 ha
→ anrechenbare Fläche: **43,1 ha**
- Sonderbaufläche Groß Lessen - nördlich Buchhorst: 76,1
→ anrechenbare Fläche: **43,6 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete in Lindern, Groß Lessen und Klein Lessen: **166,8 ha**



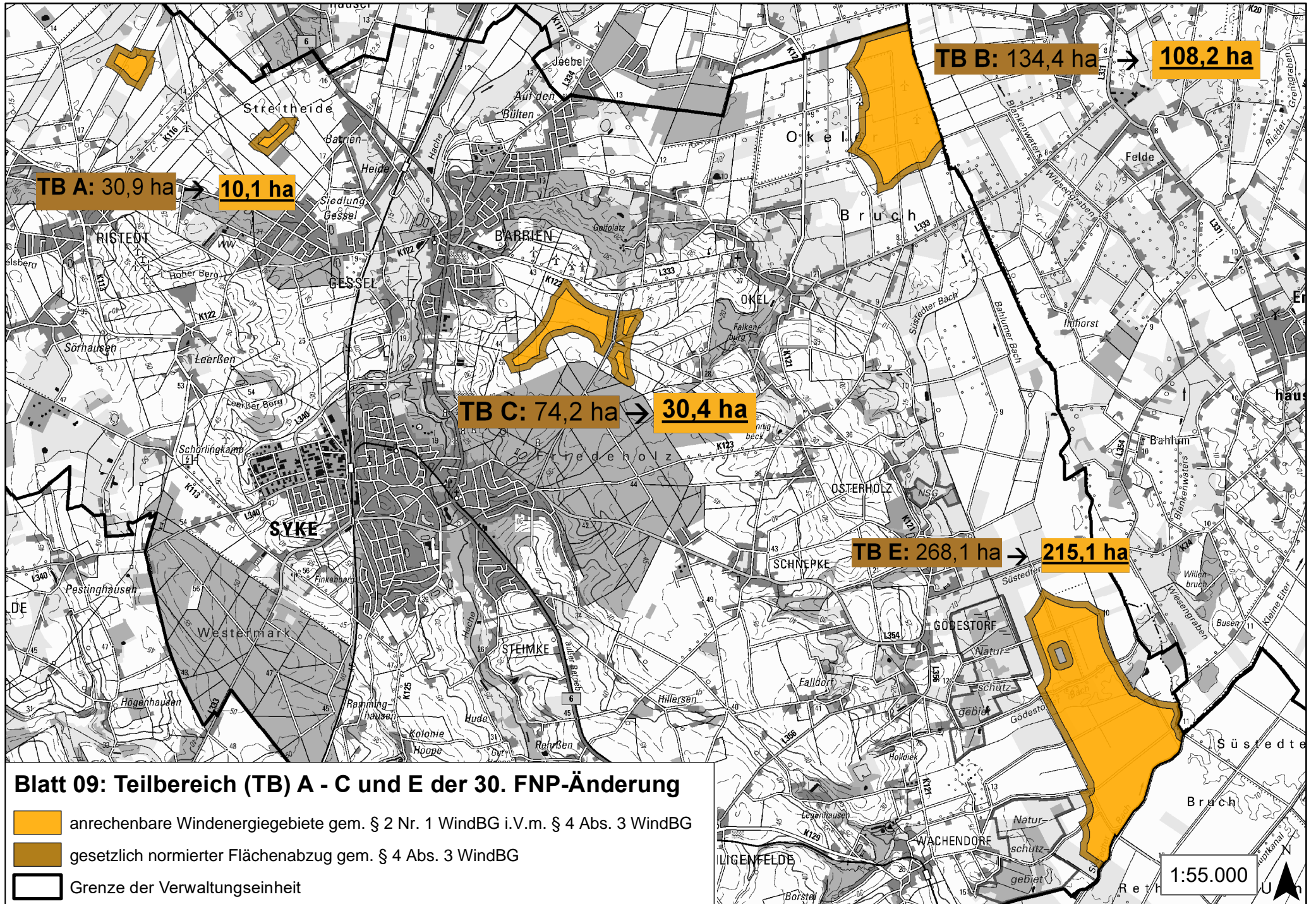


Stadt Syke

Blatt 09: Teilbereich (TB) A - C und E der 30. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 30. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Syke zum Thema Windenergieanlagen, bekannt gemacht am 20.10.2023
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie gesamt: 507,6 ha
- Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Teilbereich A – Nördlich Ristedt: 30,9 ha
→ anrechenbare Fläche: **10,1 ha**
- Teilbereich B – Nordöstlich Okel: 134,4 ha
→ anrechenbare Fläche: **108,2 ha**
- Teilbereich C – Westlich Okel: 74,2
→ anrechenbare Fläche: **30,4 ha**
- Teilbereich E – Nordöstlich von Wachendorf: 268,1
→ anrechenbare Fläche: **215,1 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete: **363,8 ha**



Stadt Twistringen (Blatt 10 bis Blatt 12)

Blatt 10: Teilbereiche (TB) 1 bis 5 der 8. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte

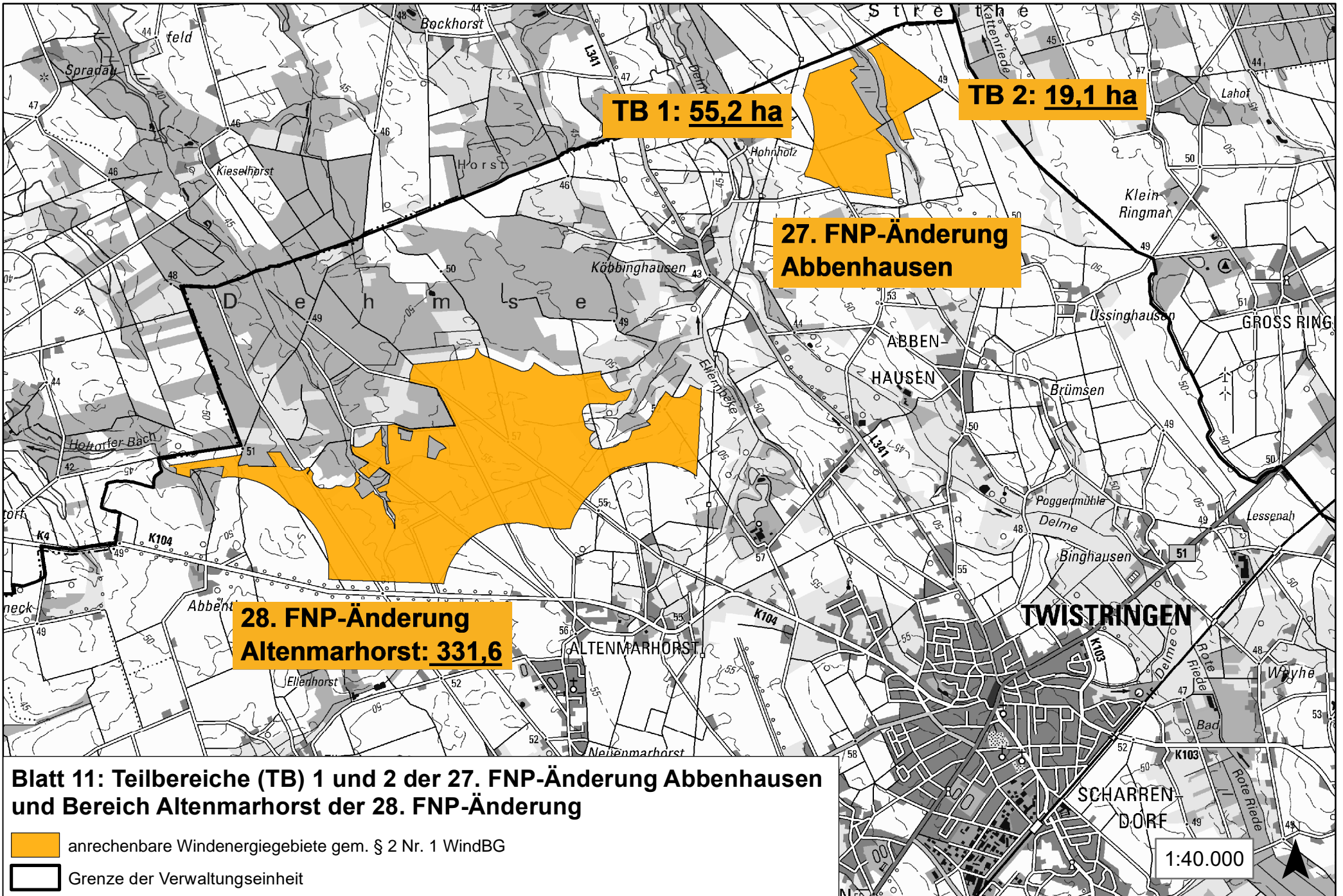
- 8. Änderung des Flächennutzungsplanes - Teil A und Teil B, bekannt gemacht am 15.06.2016
 - Sondergebiet (SO) für die Windenergie gesamt: 313 ha
 - Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
 - Teilbereich 1 Üssinghausen (Teil A der 8. FNP-Änderung): 36,8 ha
→ anrechenbare Fläche: **19,4 ha**
 - Teilbereich 2 Scharrendorf (Teil A der 8. FNP-Änderung): 64,6 ha
→ anrechenbare Fläche: **39,3 ha**
 - Teilbereich 3 Natenstedt (Teil A der 8. FNP-Änderung): 41,9 ha
→ anrechenbare Fläche: **11,2 ha**
 - Teilbereich 4 Borwede (Teil B der 8. FNP-Änderung): 124,8 ha
→ anrechenbare Fläche der SO Windenergie: **59,6 ha**
 - Teilbereich 5 Klünenmoor (Teil A der 8. FNP-Änderung u. Teil B Ergänzung): 44,9 ha
→ anrechenbare Fläche der SO Windenergie: **22,4 ha**
 - Flächen für Windenergiegebiete: **151,9 ha**
-

Blatt 11: Teilbereiche (TB) 1 und 2 der 27. FNP-Änderung Abbenhausen und Bereich Altenmarhorst der 28. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 27. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortschaft Abbenhausen, bekannt gemacht am 19.12.2024
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie gesamt: 74,3 ha
- Die Planung verfolgt das Rotor-Out-Prinzip
- Teilbereich 1: **55,2 ha**
- Teilbereich 2: **19,1 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete: **74,3 ha**
- 28. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortschaft Altenmarhorst, bekannt gemacht am 19.12.2024
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie gesamt: 331,6 ha
- Die Planung verfolgt das Rotor-Out-Prinzip
- Flächen für Windenergiegebiete: **331,6 ha**





TB 1: 55,2 ha

TB 2: 19,1 ha

**27. FNP-Änderung
Abbenhausen**

**28. FNP-Änderung
Altenmarhorst: 331,6**

Blatt 11: Teilbereiche (TB) 1 und 2 der 27. FNP-Änderung Abbenhausen und Bereich Altenmarhorst der 28. FNP-Änderung

- anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG
- Grenze der Verwaltungseinheit

1:40.000





Gemeinde Wagenfeld

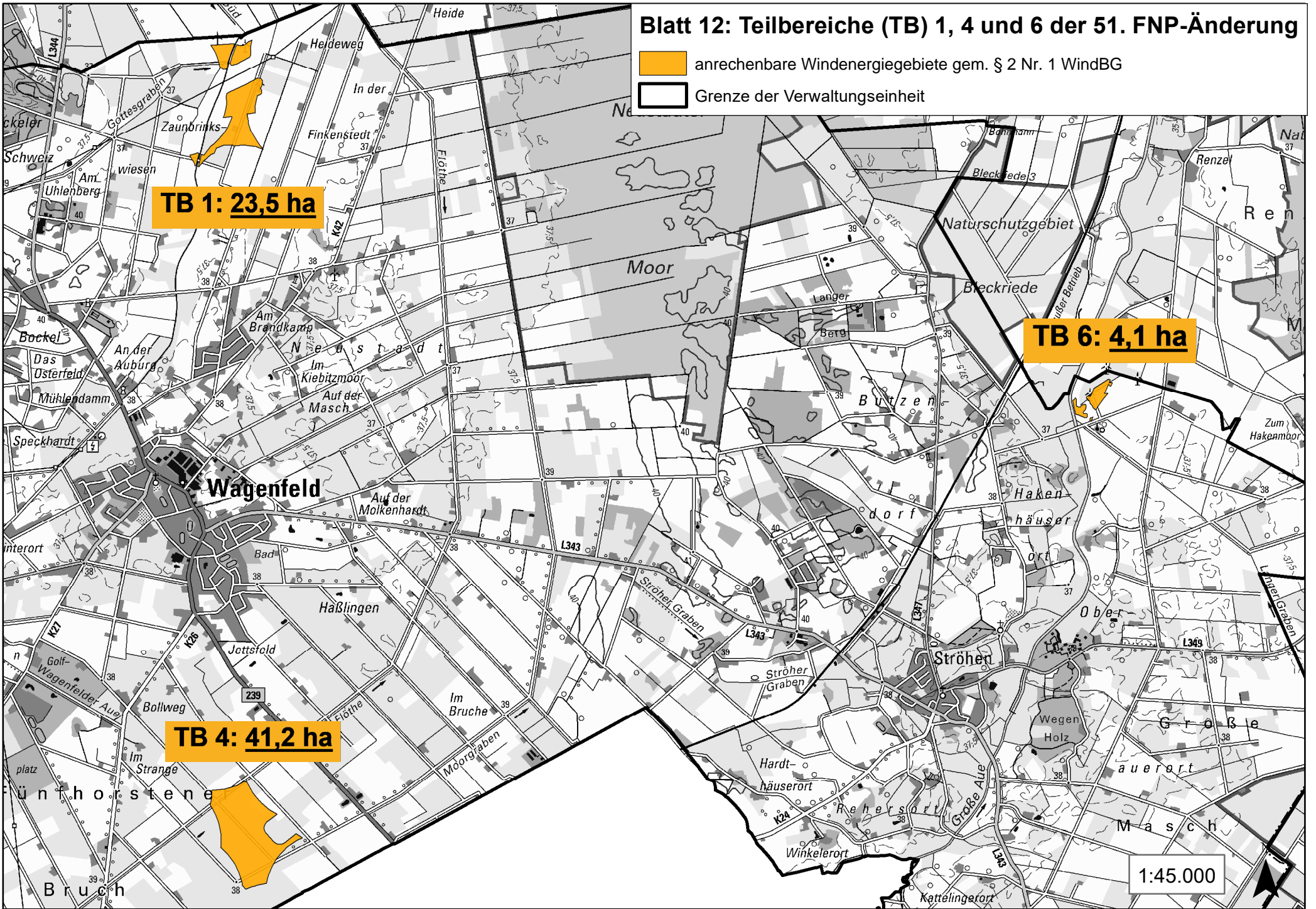
Blatt 12: Teilbereiche (TB) 1, 4 und 6 der 51. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 51. Änderung des Flächennutzungsplanes, bekannt gemacht am 29.01.2024
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie gesamt: 68,8 ha
- Die Planung verfolgt das Rotor-Out-Prinzip
- Teilbereich 1: **23,5 ha**
- Teilbereich 4: **41,2 ha**
- Teilbereich 6: **4,1 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete: **68,8 ha**

Blatt 12: Teilbereiche (TB) 1, 4 und 6 der 51. FNP-Änderung

-  anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG
-  Grenze der Verwaltungseinheit

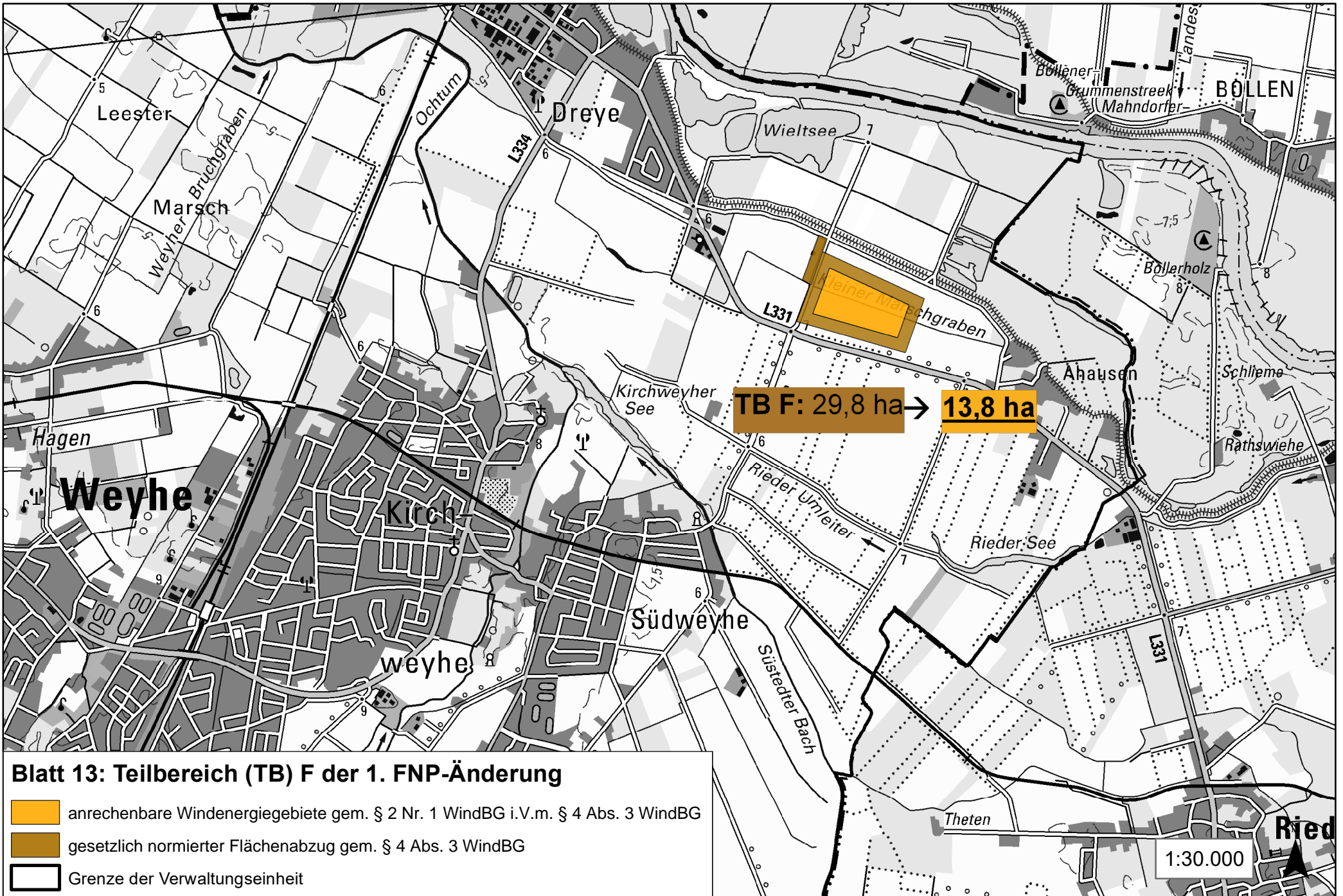


Gemeinde Weyhe

Blatt 13: Teilbereich (TB) F der 1. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 1. Änderung/Ergänzung des Flächennutzungsplanes – Teilbereich F, bekannt gemacht am 25.01.2002
- Sondergebiet (SO) für die Windenergienutzung gesamt: 29,8 ha
- Rotor-In-Regelung daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Flächen für Windenergiegebiete: **13,8 ha**



Blatt 13: Teilbereich (TB) F der 1. FNP-Änderung

- anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG i.V.m. § 4 Abs. 3 WindBG
- gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Grenze der Verwaltungseinheit

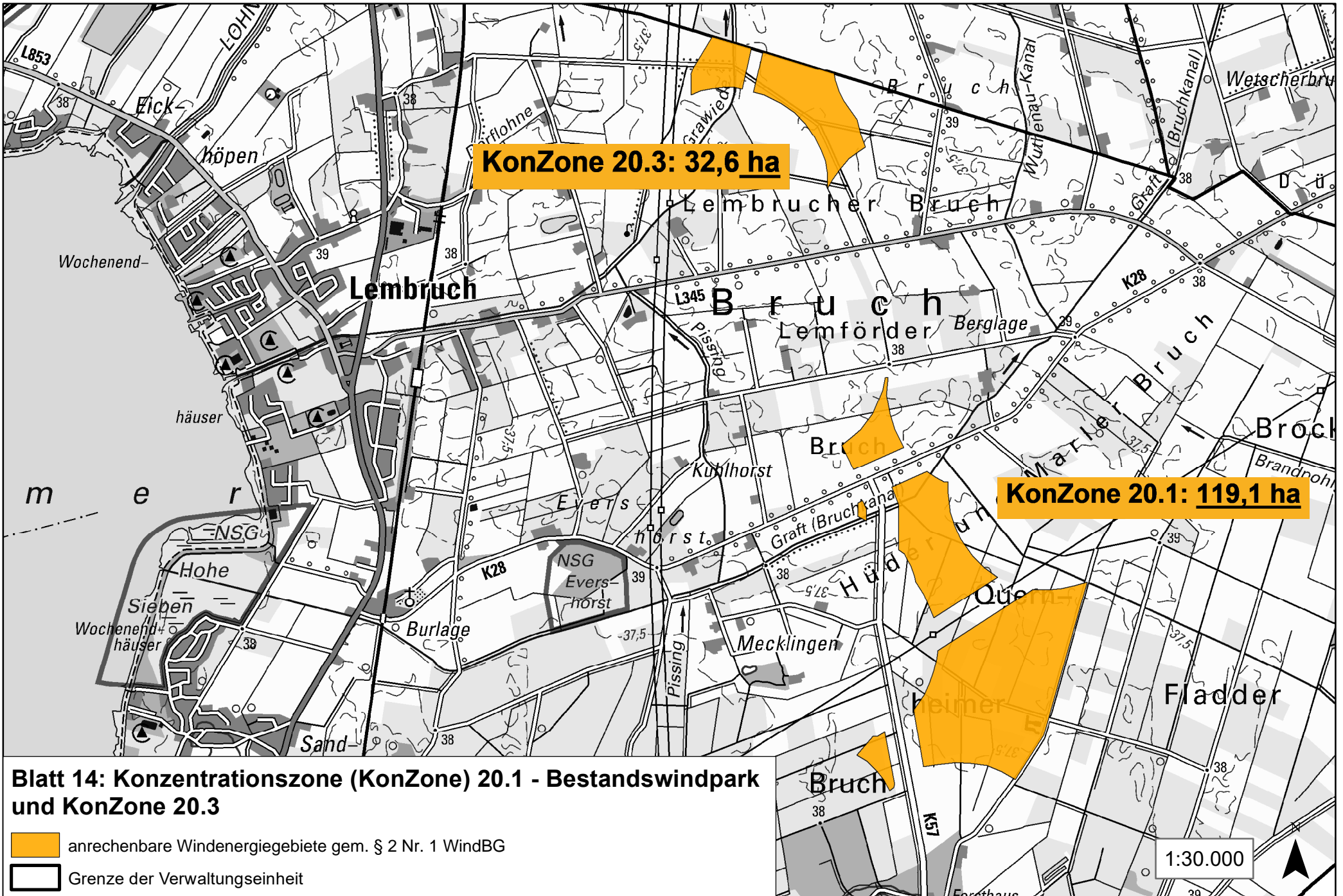
1:30.000

Samtgemeinde Altes Amt Lemförde

Blatt 14: Konzentrationszone (KonZone) 20.1 – Bestandswindpark und KonZone 20.3

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“ – Windkraftkonzentrationsplanung, bekannt gemacht am 30.01.2024
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie gesamt: 151,7 ha
- Die Planung verfolgt das Rotor-Out-Prinzip
- Konzentrationszone 20.1 - Bestandswindpark: **119,1 ha**
- Konzentrationszone 20.3: **32,6 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete: **151,7 ha**



KonZone 20.3: 32,6 ha

KonZone 20.1: 119,1 ha

Blatt 14: Konzentrationszone (KonZone) 20.1 - Bestandswindpark und KonZone 20.3

- anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG
- Grenze der Verwaltungseinheit

1:30.000



Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Blatt 15: Änderungsbereich (ÄndB) 1 bis 4 der 102. FNP-Änderung und Änderungsbereich (ÄndB) 3 der 117. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 102. Flächennutzungsplanänderung Wind der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen, bekannt gemacht am 01.08.2022
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie gesamt: 607,3 ha
- Rotor-In-Regelung daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Änderungsbereich 1 - Bestandswindpark östlich Hustedt: 49,2 ha
→ anrechenbare Fläche: **33,7 ha**
- Änderungsbereich 2 - Bestandswindpark südlich Martfeld: 206,5 ha
→ anrechenbare Fläche: **176,5 ha**
- Änderungsbereich 4 - Bestandswindpark südwestlich von Schwarme: 84,5 ha
→ anrechenbare Fläche: **58,2 ha**
- 102. Flächennutzungsplanänderung Wind der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und 117. Flächennutzungsplanänderung nach § 245e Abs. 1 BauGB vom 01.11.2024
- Änderungsbereich 3 - Nordwestlich von Bruchhausen-Vilsen: 267,1 ha
→ anrechenbare Fläche: **219,6 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete: **488 ha**

Samtgemeinde Rehden (Blatt 16 und Blatt 17):

Blatt 16: Windparks (WP) in Dickel und Barver

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 20. Flächennutzungsplanänderung "Windenergieanlagen" der Samtgemeinde Rehden, bekannt gemacht am 03.09.2012
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie in Dickel und Barver: 59,6 ha
- Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- WP Dickel: 9,6 ha
→ anrechenbare Fläche: **0,4 ha**
- WP Barver-Kellenberg: 46,1
→ anrechenbare Fläche: **17,5 ha**
- WP Barver-Kläranlage: 2,7 ha
→ anrechenbare Fläche: **0 ha**
- WP Wagenfeld: 1,2
→ anrechenbare Fläche: **0 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete in Dickel und Barver: **17,9 ha**

Blatt 17: Windparks (WP) im Wetscher Bruch

Analyse der Flächenbeitragswerte




- 20. Flächennutzungsplanänderung "Windenergieanlagen" der Samtgemeinde Rehden, bekannt gemacht am 03.09.2012
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie im Wetscher Bruch: 78,1 ha
- Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- WP Wetscher Bruch - Süd: 67,2 ha
→ anrechenbare Fläche: **20 ha**
- WP Wetscher Bruch - Nord: 10,9 ha
→ anrechenbare Fläche: **3,5 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete im Wetscher Bruch: **23,5 ha**

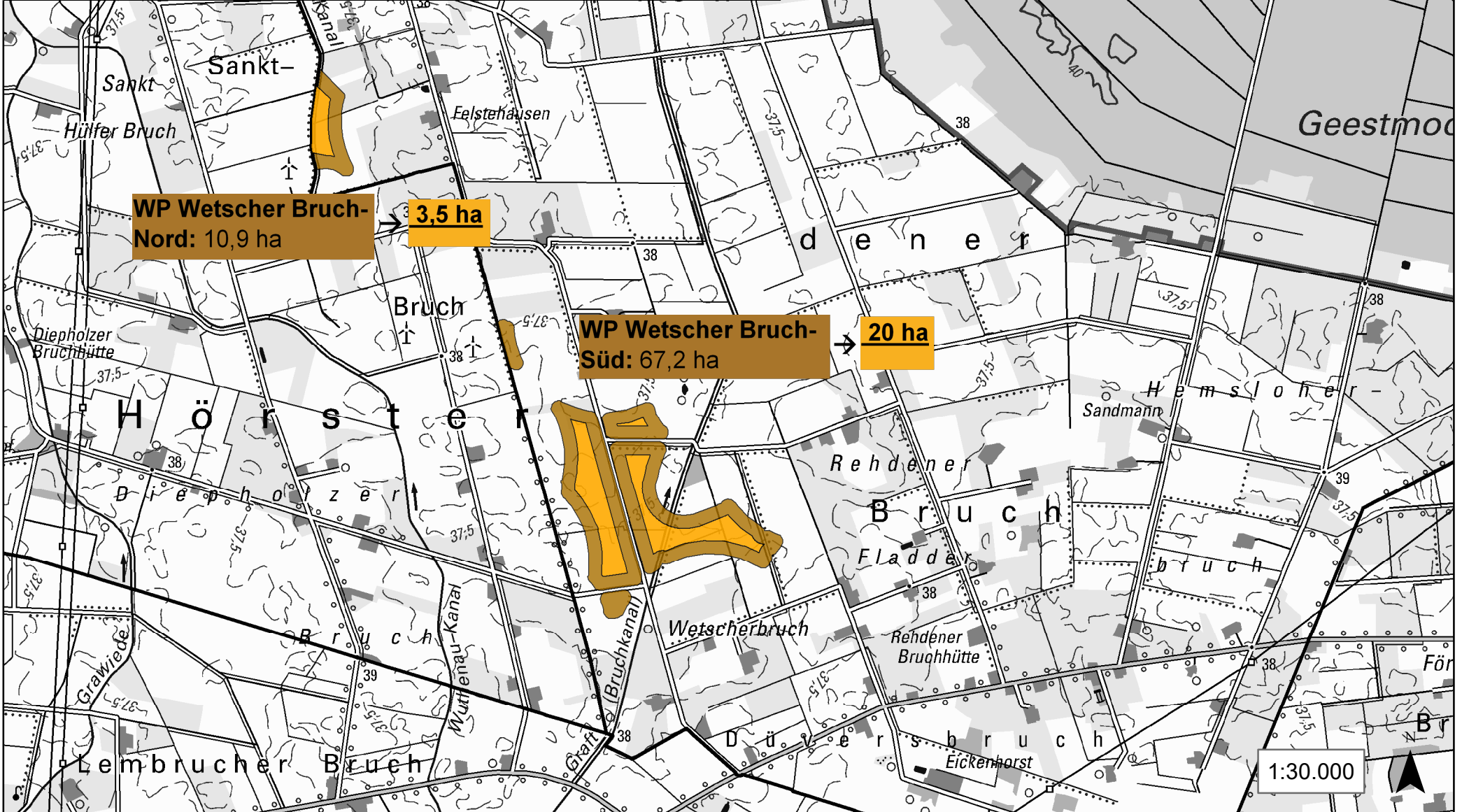


Blatt 16: Windparks (WP) in Dickel und Barver

- anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG i.V.m. § 4 Abs. 3 WindBG
- gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Grenze der Verwaltungseinheit

Blatt 17: Windparks (WP) im Wetscher Bruch

-  anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG i.V.m. § 4 Abs. 3 WindBG
-  gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
-  Grenze der Verwaltungseinheit



Samtgemeinde Schwaförden (Blatt 18 und Blatt 19):

Blatt 18: Teilbereich (TB) A und E der 38. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte




- 38. Flächennutzungsplanänderung "Windkraftanlagen III", bekannt gemacht am 03.05.2021
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie in den TB A und E: 120,9 ha
- Rotor-In-Regelung
- Teilbereich A - Sudwalde: 36,5 ha
→ anrechenbare Fläche: **25,5 ha**
- Teilbereich E - östlich Scholen: 84,4 ha
→ anrechenbare Fläche: **39,8 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete in den TB A und E: **65,3 ha**

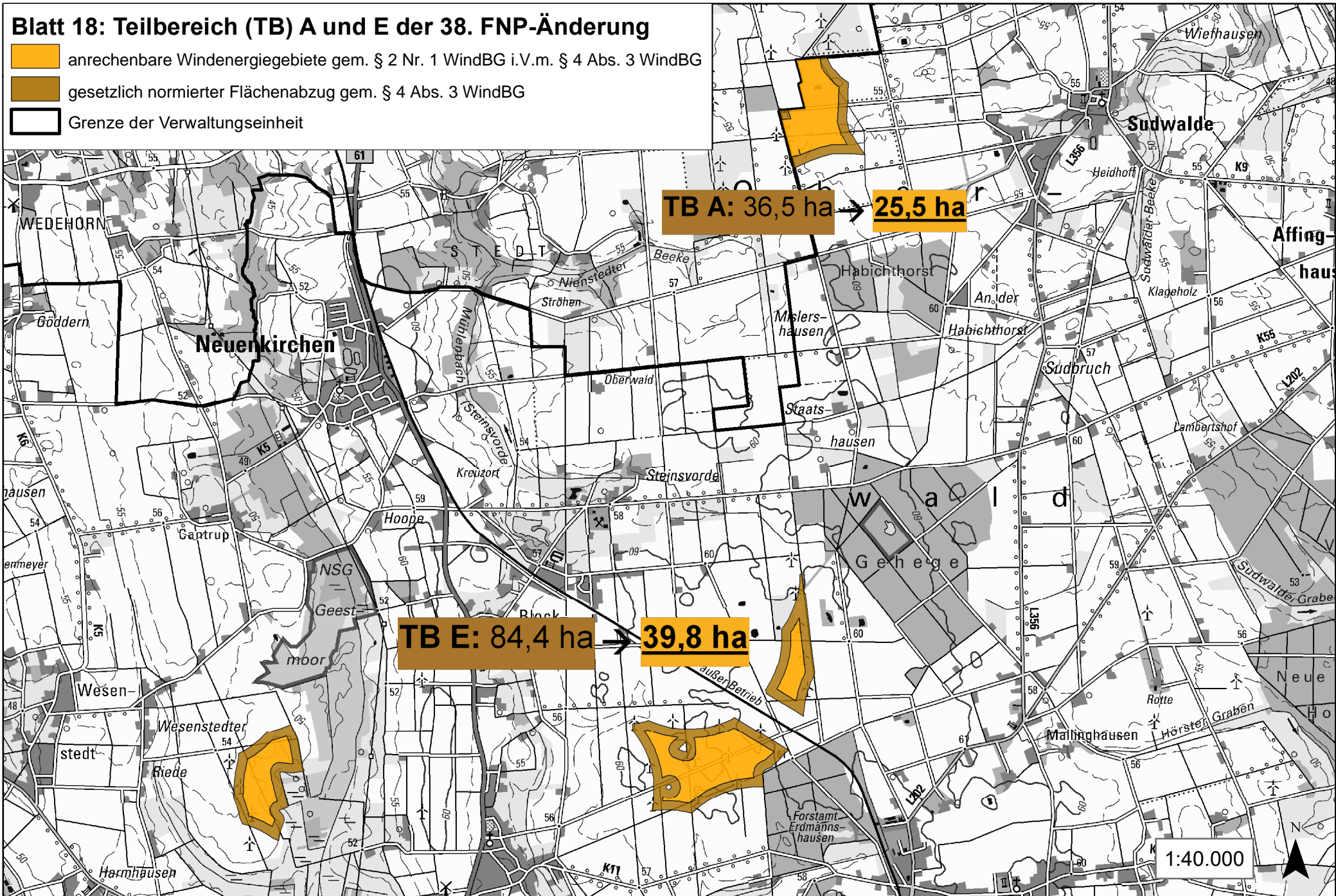
Blatt 19: Teilbereiche (TB) C, D und G der 38. FNP-Änderung

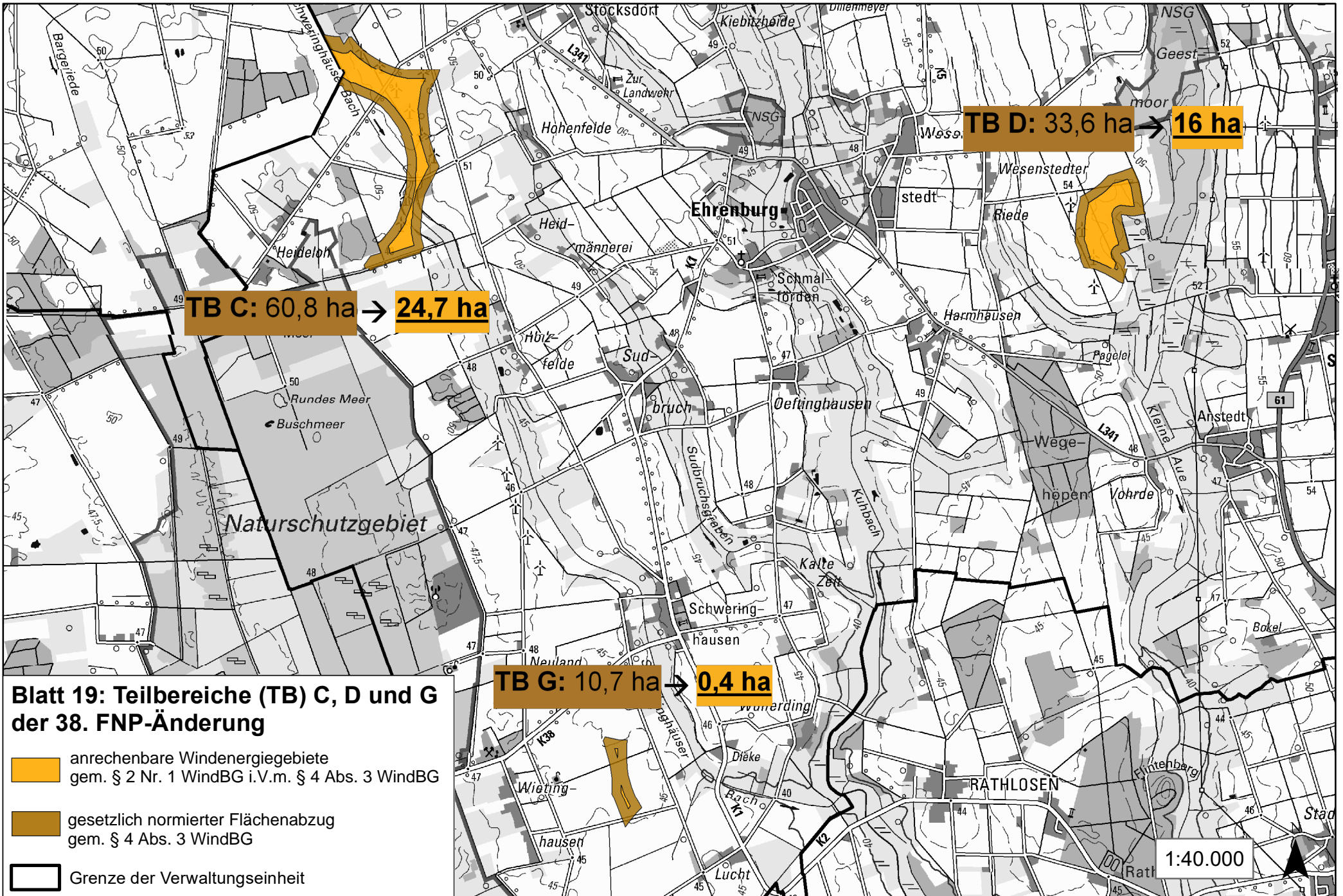
Analyse der Flächenbeitragswerte

- 38. Flächennutzungsplanänderung "Windkraftanlagen III", bekannt gemacht am 03.05.2021
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie in den TB C, D und G: 105,1 ha
- Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Teilbereich C - Ehrenburg - Schmalförden und Stocksdorf: 60,8 ha
→ anrechenbare Fläche: **24,7 ha**
- Teilbereich D - westlich Scholen: 33,6 ha
→ anrechenbare Fläche: **16 ha**
- Teilbereich G - südwestlich von Ehrenburg – Schweringhausen: 10,7 ha
→ anrechenbare Fläche: **0,4 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete in den TB C, D und G: **41,1**

Blatt 18: Teilbereich (TB) A und E der 38. FNP-Änderung

-  anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG i.V.m. § 4 Abs. 3 WindBG
-  gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
-  Grenze der Verwaltungseinheit





TB C: 60,8 ha → 24,7 ha

TB D: 33,6 ha → 16 ha

TB G: 10,7 ha → 0,4 ha

Blatt 19: Teilbereiche (TB) C, D und G der 38. FNP-Änderung

- anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG i.V.m. § 4 Abs. 3 WindBG
- gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Grenze der Verwaltungseinheit

1:40.000

Samtgemeinde Siedenburg




Blatt 20: Sonderbauflächen in Borstel, Maasen/Mellinghausen und Siedenburg

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 10. Flächennutzungsplanänderung "Standortsteuerung für Windenergieanlagen", bekannt gemacht am 10.03.2004
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie: 50,8 ha
- Rotor-Out-Regelung¹
- Sonderbaufläche in Borstel – OT Campen und Sieden: 19,1 ha
→ anrechenbare Fläche: **3,2 ha**
- Sonderbaufläche in Maasen/Mellinghausen: 22,7 ha
→ anrechenbare Fläche: **3,6 ha**
- Sonderbaufläche in Siedenburg, OT Päpsen: 9 ha
→ anrechenbare Fläche: **0 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete: **6,8 ha**

¹ Im Begründungstext der 10. FNP-Änderung wird aufgeführt, dass die Planung das Rotor-Out-Prinzip verfolgt. Ob es sich hierbei allerdings um die, für eine volle Anrechenbarkeit, erforderliche ausdrückliche Regelung / Bestimmung zu „Rotor-out“ handelt, kann nicht sicher bejaht werden. Daher erfolgt für die Flächen in der Samtgemeinde Siedenburg im Rahmen der Anrechenbarkeit der gesetzlich normierte Flächenabzug.

Blatt 20: Sonderbauflächen in Borstel, Maasen/Mellinghausen und Siedenburg

-  anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG i.V.m. § 4 Abs. 3 WindBG
-  gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
-  Grenze der Verwaltungseinheit



Samtgemeinde Barnstorf (Blatt 21 und Blatt 22):

Blatt 21: Teilbereiche (TB) 1, 3, 6 und 7 der 69. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte



- 69. Flächennutzungsplanänderung "Windenergieanlagen IV", bekannt gemacht am 30.01.2024
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie in den Teilbereichen 1, 3, 6 und 7: 391,8 ha
- Die Planung verfolgt das Rotor-Out-Prinzip
- Teilbereich 1 Rüssener Heide: **37,1 ha**
- Teilbereich 3 Aasbruch: **101,6 ha**
- Teilbereich 6 Dreeker Fladder: **34,5 ha**
- Teilbereich 7 Nördlich Drebber: **218,6 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete in den Teilbereichen 1, 3, 6 und 7: **391,8 ha**

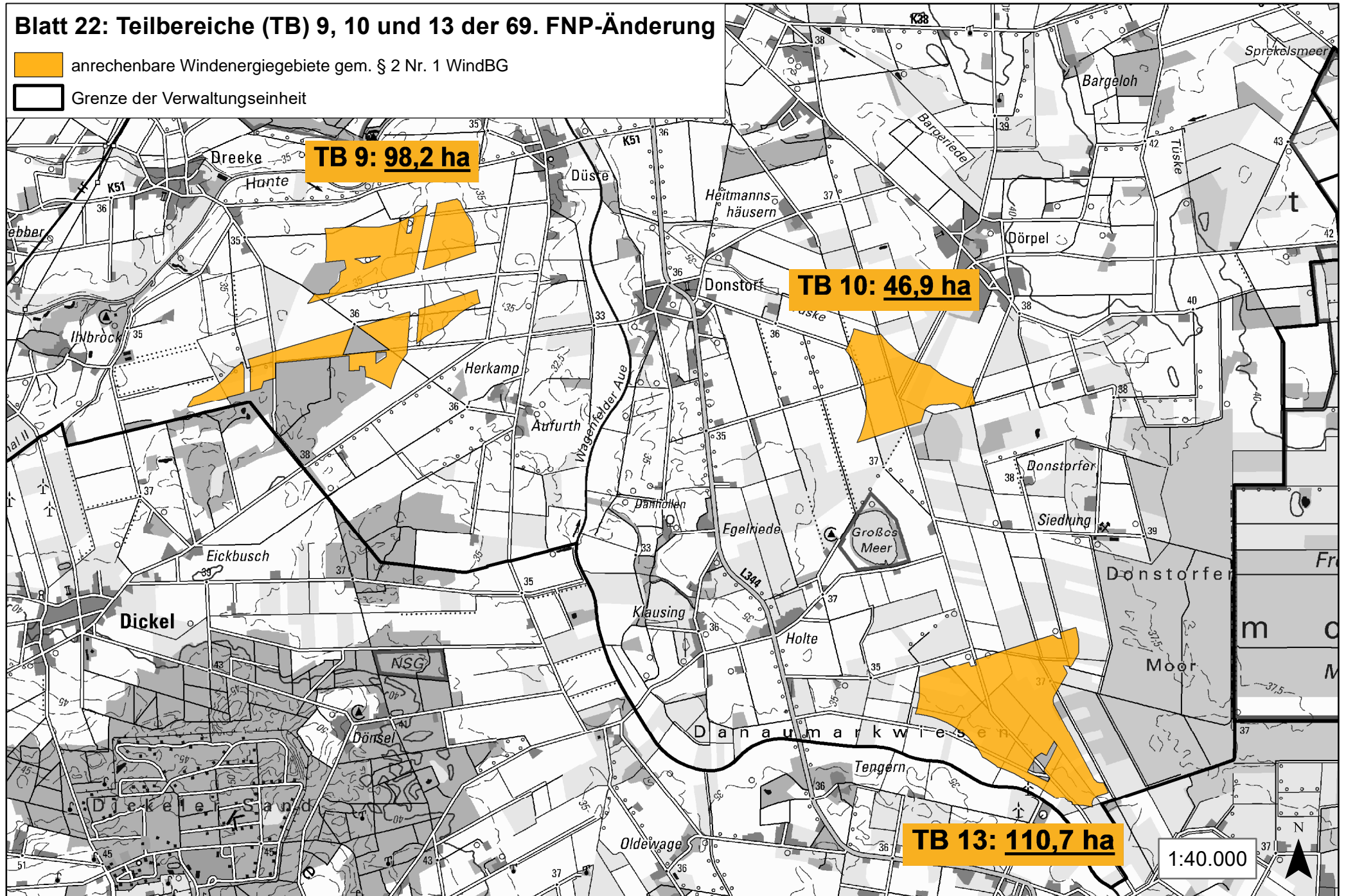
Blatt 22: Teilbereiche (TB) 9, 10 und 13 der 69. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 69. Flächennutzungsplanänderung "Windenergieanlagen IV", bekannt gemacht am 30.01.2024
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie in den Teilbereichen 9, 10 und 13: 255,8 ha
- Die Planung verfolgt das Rotor-Out-Prinzip
- Teilbereich 9 Düste: **98,2 ha**
- Teilbereich 10 Donstorf: **46,9 ha**
- Teilbereich 13 Nördlich Barver: **110,7 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete in den Teilbereichen 9, 10 und 13: **255,8 ha**

Blatt 22: Teilbereiche (TB) 9, 10 und 13 der 69. FNP-Änderung

-  anrechenbare Windenergiegebiete gem. § 2 Nr. 1 WindBG
-  Grenze der Verwaltungseinheit



Samtgemeinde Kirchdorf (Blatt 23 und Blatt 24):

Blatt 23: Teilbereiche (TB) 1 und 2 der 115. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte




- 115. Flächennutzungsplanänderung "Windenergie" der Samtgemeinde Kirchdorf, bekannt gemacht am 19.01.2024
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie in den Teilbereichen 1 und 2: 17,4 ha
- Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Teilbereich 1 Nordöstlich Wehrbleck: 9,5 ha
→ anrechenbare Fläche: **4,8 ha**
- Teilbereich 2 Südlich Lindern: 7,9 ha
→ anrechenbare Fläche: **1,8 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete in den Teilbereichen 1 und 2: **6,6 ha**

Blatt 24: Teilbereiche (TB) 5 und 6 der 115. FNP-Änderung

Analyse der Flächenbeitragswerte

- 115. Flächennutzungsplanänderung "Windenergie" der Samtgemeinde Kirchdorf, bekannt gemacht am 19.01.2024
- Sondergebiet (SO) für die Windenergie in den Teilbereichen 5 und 6: 258,8 ha
- Rotor-In-Regelung, daher gesetzlich normierter Flächenabzug gem. § 4 Abs. 3 WindBG
- Teilbereich 5 Darlaten: 238,4 ha
→ anrechenbare Fläche: **168,3 ha**
- Teilbereich 6 Südöstlich Kuppendorf: 20,4 ha
→ anrechenbare Fläche: **8,2 ha**
- Flächen für Windenergiegebiete in den Teilbereichen 5 und 6: **176,5 ha**

Blatt 24: Teilbereiche (TB) 5 und 6 der 115. FNP-Änderung

-  Windenergiegebiete gem. § 4 Abs. 3 WindBG
-  75m-Rotor-Radius
-  Grenze der Verwaltungseinheit

